

Vertiefung die unmittelbare Fortsetzung des Bodens des Einganges. Wie der Eingang war auch die Grabkammer ganz mit sehr lockerer Erde angefüllt. Die in der Erdschicht des Einganges und der Grabkammer zerstreut liegenden Teile von Menschengerippen und Altsachen zeugen davon, dass der Grabhügel nach der Beisetzung der Leiche der Plünderung ausgesetzt gewesen ist.

In einer Erdschicht der Grabkammer und in der des Einganges wurden folgende Funde gemacht:

- 3661: 49. Zwei menschliche Schädel, von welchen der eine in der Erdschicht des Einganges in der Nähe der Türöffnung der Grabkammer angetroffen wurde, den Scheitel nach oben, das Gesicht gegen O gerichtet; der andere lag auf zwei gekreuzten Schenkelknochen (unter anderem) in der Erdschicht der Grabkammer in der Nähe von deren südöstlicher Wand, mit der rechten Seite nach unten und mit dem Gesicht gegen SW. (Taf. XXV, Fig. 1,₁ u. 2,₂).
- „ 44. Vielleicht das Angelende einer mit Schneide versehenen Waffe, von Holzüberresten des Schaftes umgeben; in der Erdschicht der Grabkammer, ungefähr in der Mitte angetroffen. (Taf. X, Fig. 1).
- „ 45. Wirtel aus gebranntem Ton; in der Erdschicht der Grabkammer in der Nähe der westlichen Wand angetroffen (Taf. X, Fig. 2).
- „ 46. Lederstück.
- „ 47. Einige Eisenfragmente, unbekannt, zu welchem Zwecke verwendet; in der Erdschicht des Einganges gefunden.
- „ 48. Kieselsplitter, — in der Erdschicht des Einganges gefunden.

GRABHÜGEL 18.

Tafel XI. Tafel XII.

Der Grabhügel hatte eine kreisförmige Basis von 10,5 m Durchmesser und in der Mitte der nördlichen Hälfte seine höchste Erhebung — 0,75 über der gewachsenen Erde.

Ein Kanal von 2 m Breite wurde gegen die Mitte des Hügels hin von NNO nach SSW gegraben (C). Dieser Kanal, der anfangs eine Länge von 6,5 m hatte, wurde fernerhin um 1,1 m in der Richtung nach W und um 1,5 m in der Richtung nach SSW erweitert. Hierbei wurde ein in die gewachsene Erde gegrabener und mit lockerer Erde angefüllter Raum entdeckt (D), der nach NNO in einem spitzovalen Winkel zulief und nach SSW von einer gerade Linie begrenzt war.

Der Raum hatte in einer Entfernung von 1,1 m von dem gegen NNO gelegenen Winkel aus gerechnet eine Breite von 0,5 m und eine Tiefe von 0,7 m unter der ursprünglichen Erdoberfläche. In gleicher Entfernung senkte sich der Boden des Rau-